

Daniel Ammann: Der Natur auf der Spur

Beitrag aus Heft »2005/05: Lebensberater Bildschirm«

Neben der Adaption der bezaubernden Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry als stimmungsvolle Spielgeschichte mit dokumentarischem Hintergrundmaterial (Tivola 1998) gibt es vom Oetinger Verlag jetzt bereits zwei einfach gestrickte Lernabenteuer, in denen der Kleine Prinz zur Erforschung des Weltraums und der Erde einlädt. In der vorliegenden Geschichte spielen die Elemente verrückt, weil der König die vier magischen Symbolsteine für Wasser, Feuer, Wind und Erde aus dem Brunnen entfernt hat. Bei seinem Freund, dem Fuchs, und auf Besuchen beim Geografen und beim Laternenanzünder bekommt der Kleine Prinz Hilfe. In vier nicht sonderlich aufregenden Spielen können ihm die Kinder helfen, wieder Ordnung zu schaffen und die launische Rose zu retten.

Wahlweise kann die ganze Geschichte auch als Zeichentrickfilm betrachtet werden. Die Stärke der Spiel- und Sachgeschichte liegt weniger in der erzählerisch eingebetteten Mission des charmanten Helden, der mit der philosophischen Figur der Vorlage nicht mehr so viel gemein hat. Die Produktion zeichnet sich vielmehr durch eine Fülle wissenschaftlich fundierter Animationen aus. In rund dreißig Beiträgen werden komplexe Sachverhalte verständlich dargestellt und Themen wie die Entstehung der Erde, das Aussterben der Dinosaurier oder die Klimaerwärmung anschaulich erläutert. Anregungen für den schulischen Einsatz liefert zudem eine kleine Handreichung, die von der Website des Verlags heruntergeladen werden kann.

Der Kleine Prinz erforscht die Erde. CD-ROM, Win 98 / 2000 / ME / XP, Mac ab 8.6 / OS X. Hamburg: Oetinger 2005. 24,90 €